

NON FINANCIAL RISKS UND DEREN EINBINDUNG IN DEN ICAAP

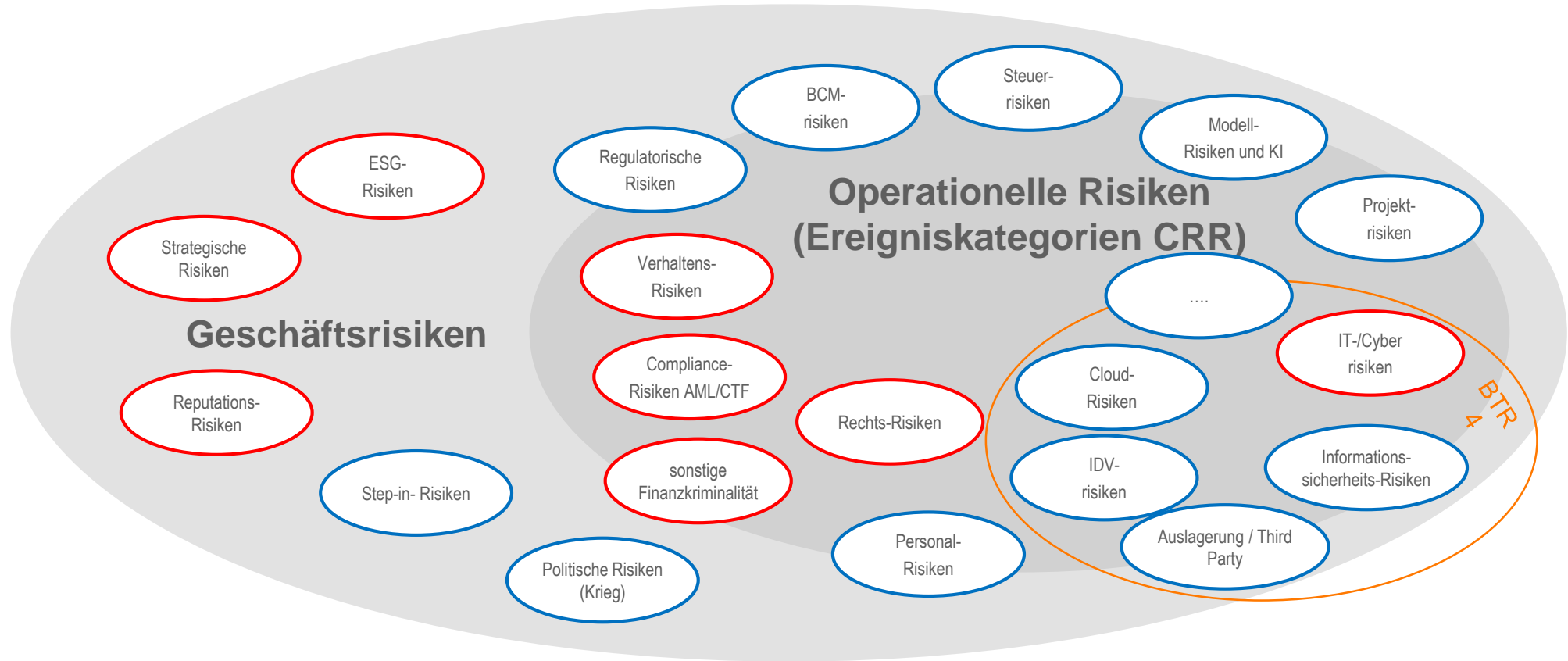
Dr. Rainer Klingeler, CP Consultingpartner AG



in
EBA/GL/2021/05
erwähnt

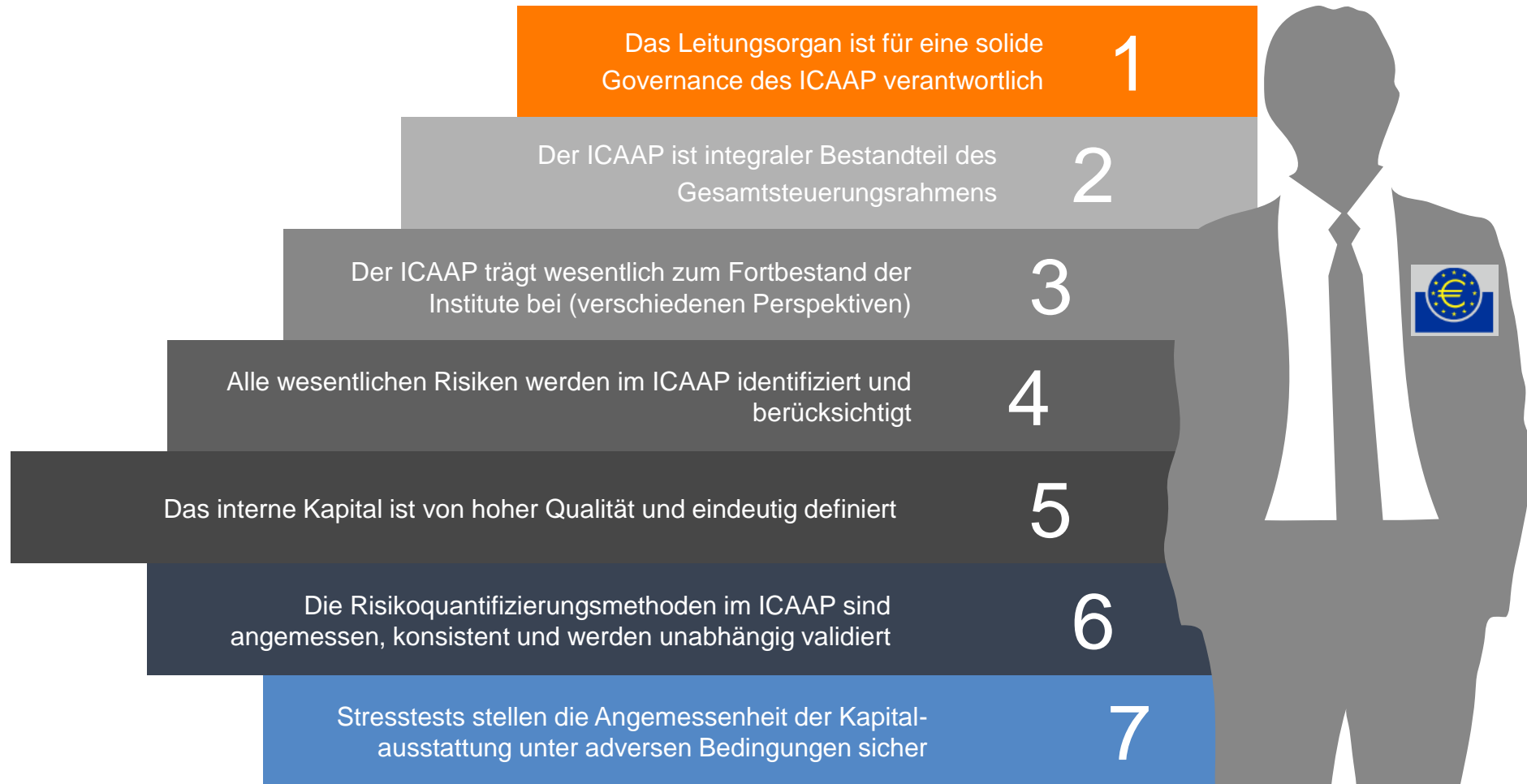
weitere NFR

Worüber reden wir? Definition von NFR



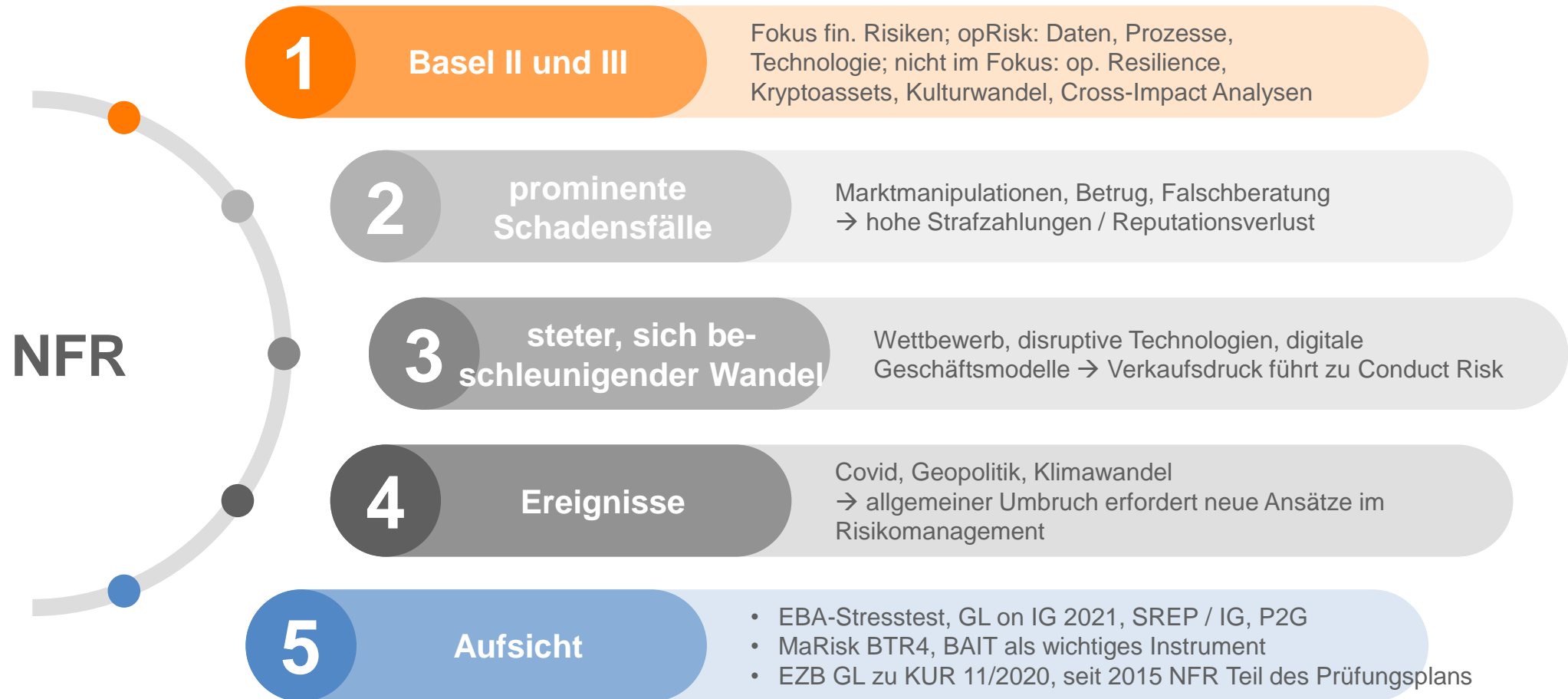
Grundsätze des ICAAP

Leitfaden der EZB



MOTIVATION

Zunahme der Aktivitäten im Zusammenhang mit NFR ist zu beobachten



MOTIVATION

Storyline der Aufsicht



Liste möglicher NFR Schäden

Beispiele: Börse Tokyo, Banken Zypern, DDoS Attacken, etc.
200 Mrd. Verlust durch betriebliche Pannen (2008-2012, 10 größte Banken),
500 Mrd. weltweit opRisk (2011-2017), alle 14 Sekunden Cyber-Angriff
(Ransomware)

Argumentationskette

IT-Risiken als „Mega-Risiko“ existenzbedrohend für einzelne Institute
Ansteckungsgefahr → Gefährdung der Stabilität des Finanzsystems
insgesamt. Weiter: Reputationsrisiken, Gefahr von Kundenabwanderung,
pers. Haftung der handelnden Personen in den Banken, SREP-Zuschlag

Schlussfolgerung: Must Haves

Aufgabe des Top-Managements, nicht auf etablierte Risikomanagement-
Systeme aufsetzen, Prüfungen intensivieren, heute anfangen
dynamischer Prozess da laufend veränderliche Bedrohungslage, Incident
Management, Unterstützung durch Mustererkennung

Organisation des Risikomanagements: Silos und Querschnittsfunktionen

Optionen zur Einbindung von NFR in das Betriebsmodell und den ICAAP

1

Wesentliches Risiko

Einbindung als wesentliches Risiko: bedingt geeignet

2

Ausbau opRisk

Einbindung weiterer Taxonomien in das dezentral organisierte opRisk Management

3

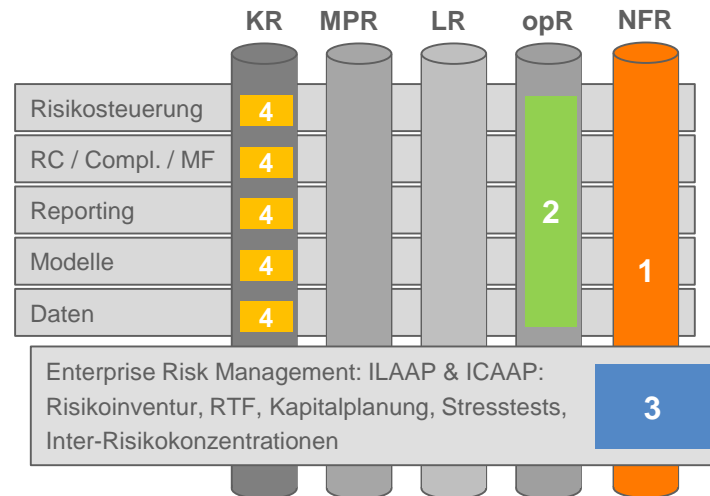
Einbindung ERM

Cross-Impact-Studies (Methode der Wahl etwa für ESG-Risiken)

4

Einrichtung Center of Competence

An Kernprozessen orientierte Sicht. Erleichterte Einbindung von weiteren Organisationseinheiten und Methoden in die 1st & 2nd LoD



Einbindung in bestehende Risikomanagementsysteme: bewährte Verfahren anpassen (etwa PD, LGD)

- Anreizsysteme schaffen
- Einführung eines NFR-Portfoliomanagements inklusive Limitierung

Erweiterung der 1st LoD um Infrastrukturbereiche (IT, Betrieb, Rechtsabteilung, Personal, Steuern, Finanzen)

- Einrichtung einer NFR Governance; Hinzunahme weiterer Stabsstellen in die 2nd LoD
- Formulierung von Handlungsanweisungen für den Umgang mit NFR / Risikominderung

Aufbau einer einheitlichen Taxonomie und Verzahnung der Risk Assessments

Ausbau der Datenerfassung: Digitalisierung und Automatisierung

Ausbau der übergreifenden Szenarioanalysen, Cross-Impact-Untersuchungen zur Quantifizierung, ggf. Einsatz neuer Methoden (etwa Machine Learning)

Systematisierung der NFR in verschiedenen Dimensionen des Betriebsmodells

	(Kredit) Portfolio-Risiko		Incident Management		Frühwarnsystem		Management-Ansatz		
	relevant	Quantifizierung	relevant		Shortlist		Methode	Ebene	Pricing
Politische Risiken	x	Rating (PD, LGD) marg. CVaR					Konzentrationen, Research	PF-Management	EG-Ebene, marg. CVaR
Regulatorische Risiken							Radar	Top-Management	./.
Compliance Risiken (AML, CTF)			x	beides	x		technisch	dezentral	./.
Verhaltensrisiken			x	Nachverfolgung			Kultur	einzelner Mitarb.	./.
Rechtsrisiken	x	Schadensfall-DB Self Assessment	x	Nachverfolgung				Legal	GF-Ebene
Personalrisiken									
Pensionsrisiken									
Step-in-Risiken							KPI	Top-Management	GF-Ebene
Strategische Risiken								Top-Management	GF-Ebene
ESG-Risiken	x	ESG Score ggf. PD / LGD					KPI	PF-Management	ggf. EG-Ebene
Reputationsrisiken	x	Rep.-Score	x	Schadenabwehr				PF-Management	GF-Ebene
Auslagerungsrisiken							Auslagerungs- Prozess	Auslagerungs- management	./.
IT-Risiken			x	beides	x				
IKT-Risiken			x	beides	x				
Stuerrisiken									
Projektrisiken			x	Nachverfolgung			Vorgaben zur Governance	Projekt	./.
Modellrisiken							Validierung	MCVP	./.

ZUSAMMENFASSUNG

Wesentliche Elemente zur Einbindung von NFR in Betriebsmodell und ICAAP



Ihr Ansprechpartner



Dr. Rainer Klingeler

Partner

Mobil +49 (0) 160 709 58 50

rainer.klingeler@cp-bap.de